

ANGER ENTREE

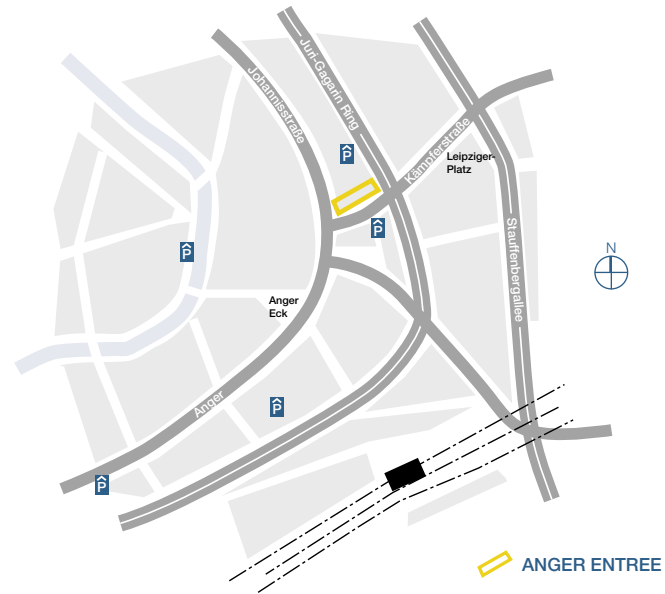


Helaba Immobiliengruppe

OFB
Projektentwicklung

Gelungene Symbiose aus Alt und Neu

Erfurt wandelt sich. Als Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen sowie politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Landes vereint die Stadt mit ihrem berühmten historischen Stadtkern heute in charmanter Weise Historie und Moderne. Sichtbar ist dies vor allem im Herzen der Stadt Erfurt. Mit dem Anger Entree, einem exklusiven Büro- und Geschäftshaus, wurde in zentraler Lage ein Gebäude errichtet, welches das heutige Stadtbild von Erfurt maßgeblich prägt. Zum Erfurter Anger, der zentralen Einkaufsmeile der Stadt und Tor zur historischen Altstadt, präsentiert sich das Gebäude mit dem liebevoll sanierten, denkmalgeschützten ehemaligem Geschäftshaus in der Architektur des Weimarer Bauhauses, welches durch einen modernen Neubau harmonisch ergänzt wird.



Die Lage

Das Anger Entree befindet sich direkt im Zentrum Erfurts und bildet das Tor zur Innenstadt. Der zentrale Kreuzungspunkt aller Straßenbahnlinien und die in nur 5 Minuten fußläufig zu

erreichenden Bus- und ICE-Bahnhöfe bieten sehr gute Anbindungen. Über den Innenstadtring erreicht man zudem in kürzester Zeit sowohl die A4 und A71, sowie den Erfurter Flughafen.





Städtebau

Mit dem Anger Entree wurde den historischen Vorgaben folgend, die urbane Struktur des Quartiers aufgenommen und eine städtebauliche Lücke wieder geschlossen. Dabei wurde der repräsentative Charakter des denkmalgeschützten Gebäudes wiederhergestellt. Als Ergebnis präsentiert sich das Anger Entree als eine gelungene Kombination aus saniertem Altbau und modernem Neubau. Mit seinen attraktiven Laden-, Büro- und Praxisflächen integriert sich das Anger Entree in das pulsierende Leben der Stadt.



Architektur

Seine charakteristische Form verdankt das Anger Entree den Büroetagen, die im Mittelkörper kammartig auf fünf Geschosse und zum Innenstadtring in einem Turmbau auf sieben Geschosse und 24 Meter anwachsen. Die Dachbegrünung des Erdgeschosses bildet einen markanten und attraktiven Abschluss für die drei zwischen den Kammzähnen entstandenen Lichthöfe. Durch verglaste Außenwände vermitteln die den Lichthöfen zugewandten Fassaden des Anger Entrees Transparenz und Leichtigkeit.

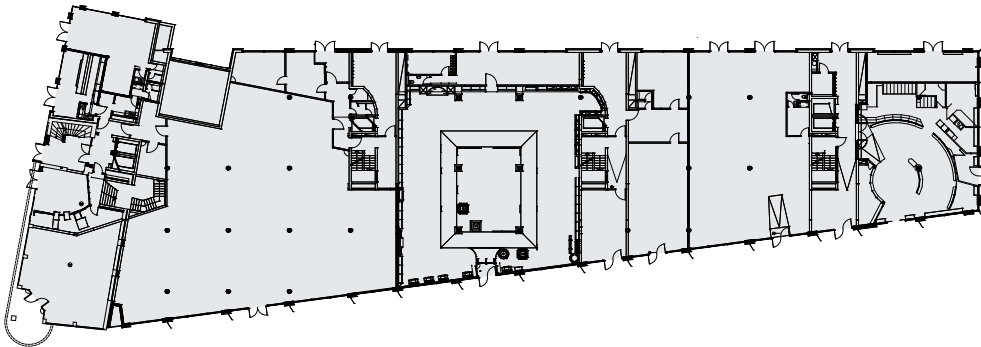


Innenausstattung

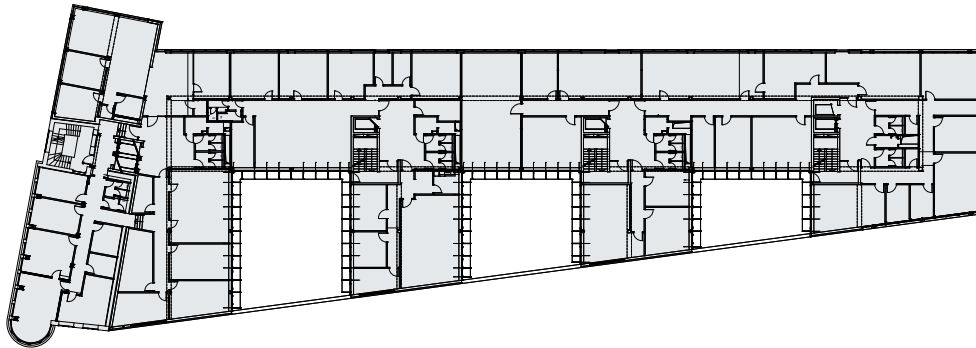
Das Anger Entree ist eines der exklusivsten Büro- und Geschäftshäuser der Stadt. Bereits bei der Konzeption der 2.218 m² Laden-, der 7.819 m² Büroflächen und der 1.591 m² Arztpraxen wurde auf eine flexible Raumaufteilung sowie eine entsprechende technische Ausstattung geachtet. Mit den in schwarzem Granit eingefassten Schau fenstern verfügen die Ladenlokale über großzügige Möglichkeiten, ihre Waren zu präsentieren. Komfortable Aufzüge ermöglichen den barrierefreien Zugang zu allen Ebenen des Hauses.



Erdgeschoss



Regelgeschoss



Alle Fakten auf einen Blick

Projektdaten

Grundstücksgröße	2.775 m ²
BGF oberirdisch	13.100 m ²
Stellplätze	43
Geschosse	UG und 7 OG
Regelgeschoss	ca. 2.150 m ²
Kleinste Mieteinheit	ca. 114 m ²
Gebäudetiefe	ca. 26,20 m ²
Achsraaster	1,38 m
Lichte Raumhöhe	EG 3,25 m, OG 2,95 m

Bauzeit

Juni 2001 – September 2001

Architekt

Architekten und Ingenieurgruppe Erfurt Partner GmbH
Entwurf: KSP

Art der Nutzung

Büro, Läden, Arztpraxen, Lagerflächen, Tiefgarage

Ausstattung

öffnbare Fenster, Brüstungskanal, teilweise Fußbodenkanal, Teilklimatisierung der Einzelhandelsflächen, Teilklimatisierung der Büroflächen optional

Nutzer

DAK, Erfurter Bank, Deloitte & Touche, ARAG, Alcatel, Adecco, OFB, Quelle, Ärztehaus

OFB Projektentwicklung GmbH
Krämpferstraße 4, 99084 Erfurt
Tel. +49 361 227-0, Fax +49 361 227-1010
www.ofb.de

SUBSTANZ SCHAFFT WERTE